

Michael Jackson Steckbrief



Michael Jackson bei einem Konzert

(Photo 21344776 © Imagecollect – Dreamstime.com)

Das Leben von Michael Jackson beginnt im Jahr 1958 in Kalifornien und er war Sänger, Komponist, Tänzer und Entertainer. Der „King of Pop“ machte schon in jungen Jahren mithilfe seines strengen Vaters große Fortschritte mit seiner Musik. Die Jacksons traten schon als Kinder auf Bühnen zusammen auf. Das Publikum war schon damals begeistert vom Talent des kleinen Michaels.

Name: Michael Joseph Jackson

Spitzname: MJ, King of Pop

Geburtsort: Gary (USA, Indiana)

Geburtstag: 29. August 1958

Berufe: Sänger, Komponist, Tänzer, Entertainer, Manager,

Sternzeichen: Jungfrau

Geschlecht: männlich

Augenfarbe: braun

Staatsangehörigkeit: Vereinigte Staaten von Amerika

Hobbies: Brettspiele, Basketball

(Ex-)Partner: Lisa Marie Presley, Deborah Jeanne Rowe

Söhne: Michael Joseph Jackson Jr., Prince Michael Jackson II

Tochter: Paris Michael Katherine Jackson

Todestag: 25. Juni 2009

Sterbeort: Holmby Hills (Los Angeles, USA)

Größe: 1,75 m

Gewicht: etwa 60 kg

Anzahl der Geschwister: insgesamt 10

Haarfarbe: schwarz

Grabstätte: Forest Lawn Memorial Park (Kalifornien, USA)

Interessantes zu Michael Jackson:

- Michael leugnet es, seine Haut aufgehellt zu haben (er macht seine Krankheit Vitiligo dafür verantwortlich)
 - er litt das gesamte Leben unter Entführungs-Alpträumen
 - er ließ insgesamt 3 Schönheits-Operationen durchführen
- in den 80er-Jahren schlief er in einer speziellen Sauerstoffkammer (er wollte 150 Jahre alt werden)
- mit dem Publikum wollte er während seiner Konzerte nicht reden (er empfand, das sei zu privat)
 - damit er männlicher wirkt, ließ er sich ein Grübchen in sein Kinn operieren
- von einem Arzt aus Japan ließ er sich ein künstliches Sixpack operieren (er fand, dass sein Bauch zu weiblich ist)
- er hatte einen Schimpansen, der auf den Namen „Bubbles“ hörte (den Schimpansen behandelte er wie sein eigenes Kind)
 - als Kind war er Mitglied der Band „The Jackson Five“ (zusammen mit seinen Brüdern)
 - sein Vater trieb ihn immer wieder zu Höchstleistungen an